



Evidenz erzeugen – Wissen teilen Gesundheit schützen und verbessern

Das Robert Koch-Institut (RKI) wurde im Jahre 1891 gegründet. Damit ist es eines der ältesten biomedizinischen Forschungsinstitute weltweit. Heute ist das RKI das nationale Public Health Institut mit über 1.150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, einer exzellenten Forschungsinfrastruktur und modernen Arbeitsprozessen.

Die Standorte Seestraße und Nordufer befinden sich verkehrsgünstig gelegen in Berlin-Mitte, im Traditionsbezirk Wedding. Der Wissenschaftscampus RKI/Charité bietet zusammen mit dem aufstrebenden Sprengelkiez ein inspirierendes Arbeitsumfeld mit einem besonderen Lebensgefühl.

Unseren Beschäftigten bieten wir flexible Arbeitszeiten und Arbeitsformen, eine aktive Gesundheitsförderung und Unterstützung bei der Balance zwischen beruflichen und privaten Anforderungen.

Wir gewährleisten die berufliche Gleichstellung. Verschiedene Formen der Teilzeitbeschäftigung sind grundsätzlich möglich. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich über das Stellenportal des Öffentlichen Dienstes Interamt: www.interamt.de unter der StellenID 491977 / Kennziffer 26/19 bis zum 18. Februar 2019.

Bewerbungen auf anderen Wegen nehmen wir nicht entgegen.

Ihre Fragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an:

Melanie Loppaschewski
Telefon: +49 30 18754 - 2938
E-Mail: [LoppaschewskiM\[at\]rki.de](mailto:LoppaschewskiM[at]rki.de)

Weitere Informationen über uns finden Sie unter www.rki.de

Wir suchen für das Fachgebiet 35 „Gastrointestinale Infektionen, Zoonosen und tropische Infektionen“ in Kooperation mit dem FG 37 „Nosokomiale Infektionen, Surveillance von Antibiotikaresistenz und -verbrauch“ in der Abteilung 3 „Infektionsepidemiologie“ ab 15. April 2019 befristet bis 14. März 2022 eine/-n

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/ Wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d)

(je nach Qualifikation und Erfahrung bis Entgeltgruppe 14 TVöD).

Ihre Aufgaben

Koordination eines epidemiologischen Forschungsprojektes zu ambulant erworbenen Clostridium difficile-Infektionen, unter Berücksichtigung von Zoonoseaspekten:

- Projektsteuerung inkl. Abstimmung der Aktivitäten der beteiligten Projektpartner und Monitoring des Projektfortschritts
- Erstellung von Zwischenberichten zum Projektfortschritt sowie des Abschlussberichts
- Konzeption und Durchführung einer Fall-Kontroll-Studie zu Risikofaktoren für ambulant erworbene Clostridium difficile-Infektionen
- Präsentation des Projekts auf wissenschaftlichen Konferenzen
- Wissenschaftliche Publikation im Zusammenhang mit dem Projekt

Ihr Profil

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Medizin oder eines vergleichbaren Fachgebietes (Staatsexamen, Master/Universitätsdiplom)
- eine abgeschlossene Zusatzqualifikation mit dem Schwerpunkt Epidemiologie (z.B. MPH, MSE, PAE, EPIET) ist erwünscht
- Erfahrungen in der Koordination von wissenschaftlichen Projekten
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Infektionsepidemiologie
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Anwendung epidemiologischer Methoden und der Durchführung und Analyse von (infektions-)epidemiologischen Studien
- Kenntnisse im Bereich der gastrointestinalen und zoonotischen Infektionen sind erwünscht
- Sprachkenntnisse (CEFR-Niveau): Deutsch C2 (exzellente Kenntnisse), Englisch C1 (fortgeschrittene Kenntnisse)

Sie zeichnen sich durch eine gute Organisationsfähigkeit aus, die auf der Priorisierung nach Wichtigkeit und Dringlichkeit der Aufgaben basiert. Ihre Arbeitsweise ist zielgerichtet und effizient. Sie zeigen gerne Eigeninitiative und schlagen durchdachte Veränderungen der bestehenden Abläufe und neue Arbeitsschwerpunkte vor. In der Zusammenarbeit im Team setzen Sie sich engagiert für ein gemeinsames Ergebnis ein und bringen Ihre eigenen Fähigkeiten für die Erreichung des gemeinsamen Ziels ein. Sie sind zudem eine offene, kommunikative Persönlichkeit, die gerne auf andere zugeht.



Fragen zum Arbeitsplatz richten Sie bitte an:

Prof. Klaus Stark

Telefon: +49 30 18754 - 3432

E-Mail: StarkK[at]rki.de

oder

Dr. Tim Eckmanns

Telefon: +49 30 18754 - 3485

E-Mail: EckmannsT[at]rki.de

Es besteht die Möglichkeit, sich die hier ausgeschriebene Tätigkeit auf die Weiterbildungszeit für den Erwerb des Facharztes/der Fachärztin für Hygiene und Umweltmedizin anrechnen zu lassen.

Wir weisen darauf hin, dass das Bundesministerium für Gesundheit im Rahmen seiner aufsichtsrechtlichen Befugnisse im Einzelfall Einblick in Ihre Bewerbungsunterlagen nehmen kann (Art. 6 Abs. 1 Ziff. C DSGVO i. V. m. § 3 Abs. 1 GGO und Art. 65 GG), um eine interessengerechte und zweckmäßige Personalauswahl sicherzustellen. Ihre Daten werden unmittelbar nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht.